

Coronatestkosten einreichen

Beitrag von „Websheriff“ vom 1. November 2020 11:46

Mylady hatte sich (im März) anlasslos beim Hausarzt testen lassen (wie haben zwei Pflegefälle im engsten familiären Umfeld) und bekam negativen Befund. Ich drängte auf Antikörpertests bei uns beiden (über den Arzt und ein sehr vertrauenswürdiges Labor). Beider Ergebnisse waren positiv. Mit vier Wochen Abstand haben wir erneut Antikörpertests machen lassen, die erbrachten, dass bei uns beiden die IgG-Werte sehr erfreulich waren.

Arzt- und Laborrechnungen wurde über die Beihilfe und die PKV eingereicht und komplett übernommen. Arztrechnung unbedingt mit diagnostischer Notwendigkeit!

Noch einmal verweise ich auch an dieser Stelle auf die Pneumokokken-Schutzimpfung (Pneumovax 23). Macht euch kundig, soweit noch nicht geschehen!